



Brief an
die Ständeräte

Dringender Appell

Hände weg von den Frauenrenten!

Sehr geehrter Herr Ständerat,

Haben Sie gewusst, **dass Frauen immer noch rund ein Drittel weniger Rente erhalten als Männer?** Frauen leisten den grössten Teil der Pflege- und Sorgearbeit. Das wird in der Rentenberechnung kaum berücksichtigt. Obwohl auch Frauen ihr Leben lang arbeiten, beziehen sie im Alter oft viel zu tiefe Renten. Es ist beschämend.

Trotzdem legt die Kommission des Ständerates nun eine AHV-Abbauvorlage auf dem Buckel der Frauen vor. **Das ist inakzeptabel!** Denn die Erhöhung des Frauenrentenalters ist eine Rentensenkung. Und wieder einmal sind es die Frauen, die die AHV sanieren müssen.

Das Schweizer Frauenstimmrecht ist nun 50 Jahre alt. Fast gleich alt ist das Versprechen der Politik, dass auch Frauen im Alter von der AHV leben können. Doch anstatt dafür zu sorgen, dass dies endlich erreicht wird, machen Sie genau das Gegenteil, und das knapp zwei Jahre nach dem Frauen*streik!

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Ständerat, diesen Affront rückgängig zu machen. **Unsere Forderungen sind klar:**

- Wir wollen eine bessere Rentenabsicherung im Alter und höhere Frauenrenten.
- Wir lehnen die Erhöhung des Frauenrentenalters ab, weil Frauen während des ganzen Erwerbslebens diskriminiert werden.

Wir brauchen eine Reform, welche die AHV-Renten verbessert, damit diese den Lebensbedarf von allen endlich angemessen deckt.

Mit freundlichen Grüssen